

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	07.03.05

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Oberbarmen (SI/3753/05) am 01.03.2005

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Rolf Herbert Bornefeld , Herr Wilhelm Bracht , Herr Klaus Hiemann , Herr Achim Kiekuth ,
Frau Marianne Scharff , Herr Michael Schievelbusch , Frau Christel Simon (Vorsitzende),

von der SPD-Fraktion

Frau Christel Anders , Herr Frank Lindgren , Frau Heike Reese , Herr Dr. Gerhard Reinholz ,

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Susanne Fingscheidt , Herr Avraam Mavridis ,

von der FDP

Herr Heinz Jonas ,

von der WfW

Herr Karl-Heinz Müsse ,

von den REP

Herr Andre Hüsgen ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Stefan Kühn ,

beratende Mitglieder

Stv. Frau Kleinert, Norkowsky, Spiecker

Berichterstatter

Herr Braun (R101), Herr Lenz (ARGE), Frau Weidenbruch (SB 202)

vom Bezirksjugendrat

Jessica Pätzold, Sascha Schäfner

von der Presse

Herr Conrads (WR)

von der Polizei

Herr Pröpfer

Nicht anwesend ist:

von der SPD-Fraktion

Herr Kurt Jürgen Goldbecker entschuldigt,

Schriftführer / in:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Jessica und **Sascha** berichten, dass am Freitag, den 04.03.05 die Party des BJR für Jugendliche von 14-19 Jahren stattfindet. Es werde eine Live-Band und eine Breakdance-Show geben.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.03.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und wünscht gutes Gelingen.

Einstimmigkeit

2 Wuppermetallgelände und Bahntrasse zwischen Am Diek und Wittener Straße

Vorlage: VO/0209/05

Herr Braun berichtet, das Projekt werde gemäß des vorliegenden Konzeptes durchgeführt. Die derzeit bestehenden Ein- und Ausfahrten seien lediglich provisorisch für die WSW zum Bau des Regenrückhaltebeckens. Das nächste Teilprojekt, die Errichtung des Pit-Stop könne erst in Betrieb gehen, wenn die geplante Straße zumindest provisorisch hergerichtet sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.03.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

3 Versorgung mit Betreuungsplätzen

Vorlage: VO/0221/05

Frau Weidenbruch legt den aktuellen Bedarfsplan vor. Sie verdeutlicht, dass die Situation im Bereich Wichlinghausen Süd / Oberbarmen besonders schlecht sei, da hier, im Gegensatz zu anderen Bereichen im Stadtgebiet, die Kinderzahlen nicht zurück gingen, sondern sogar stiegen. Außerdem seien die meisten Eltern hier nicht in der Lage, weitere Wege zum Kindergarten in Anspruch zu nehmen. Einerseits werde besonders um die Kinder ausländischer Eltern geworben, um frühzeitig mit einer Sprachförderung zu beginnen und somit später Kosten zu sparen, andererseits fehle es leider an den erforderlichen Plätzen. Bereits seit längerer Zeit werde ein geeigneter Standort für eine zusätzliche Einrichtung gesucht. Ein Neu- oder Umbau könne jedoch nicht von der Stadt finanziert werden, es gebe aber Gespräche mit anderen Trägern.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.03.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und bittet alles daran zu setzen, dem bestehenden Mangel schnellst möglich Abhilfe zu schaffen.

Einstimmigkeit

4 Änderungen des Sozialrechts nach Hartz IV

Vorlage: VO/0223/05

Herr Lenz berichtet, dass in den Bereichen des BSD 5/ARGE 5 und BSD 7/ARGE 7 insgesamt etwas 6.000 Personen betreut würden. Bisher seien die Personalzahlen noch nicht ausreichend, teilweise müsse das vorhandene Personal noch weiter qualifiziert werden. Das zur Verfügung stehende Computerprogramm eigne sich nur zur Abwicklung von Standardfällen, bei Besonderheiten sei zusätzlicher Arbeitsaufwand erforderlich. Er gehe aber davon aus, dass die organisatorischen Probleme in etwa einem halben Jahr erledigt und gelöst seien. Es stehe Geld für zusätzliches Personal zur Verfügung,

Einstellungen scheiterten jedoch derzeit noch an dem bestehenden Einstellungsverbot. Hier werde aber intensiv an kreativen Lösungen gearbeitet.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.03.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

5 Abfall- und Wertstoffbehältersammelstelle Hängelstraße

Vorlage: VO/0216/05

Herr Richling (Rektor HS Hängelstraße) hofft, dass der Antrag umgesetzt und die Situation entschärft werde. Für die Schule erkläre er, dass die Schüler für die Situation nicht verantwortlich seien. Der Müll werde von Anwohnern und anderen Bürgern verursacht.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.03.2005:

Die Verwaltung wird gebeten, in einer gemeinsamen Aktion von AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal und KOD Kommunalem Ordnungsdienst der Stadt Wuppertal die zeitweise unmöglichen Verhältnisse an der Abfallsammelstelle in der Hängelstraße zu beseitigen.

Sollte dies mit herkömmlichen Mitteln (Aufsicht, Kontrollen, Ermahnungen und ggf. Anzeigen) nicht möglich sein, so ist auch die Verlegung der Abfallsammelstelle in die Überlegungen einzubeziehen.

Einstimmigkeit

6 Eigentümerinformation zur § 62 Biotopkartierung

Vorlage: VO/3740/04

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.03.2005:

Das Verfahren zur Information der Eigentümer von § 62 Biotopen wird zur Kenntnis genommen.

Einstimmigkeit

7 Berichte und Mitteilungen

05. Parkplätze Fa. Feld

Frau Simon berichtet, dass Parkplätze der Fa. Feld veräußert worden und dadurch Behindertenparkplätze weggefallen seien. Der Behindertenbeirat werde ein Schreiben an die Fachverwaltung richten.

06. Wuppertaler Tafel

Frau Simon berichtet, dass ihr der Jahresbericht 2004 der Wuppertaler Tafel vorliege. Dem Bericht liege auch ein Überweisungsträger für evtl. finanzielle Unterstützungen bei.

07. Wupperputz

Die Bezirksvertretung wird am 13.03.05 eine gemeinsame Aktion durchführen.

Frau Simon wird Treffpunkt und Uhrzeit mitteilen.

Beschluss der Bezirksvertretung Oberbarmen vom 01.03.2005:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Simon
Vorsitzende

Silvia Fügen
Schriftführerin